



Routenplanung

Datum des Originals:

Eigentümer: Vorgang

Ziel

Festlegen, welche Überlegungen ein Fahrer bei der Festlegung einer zu fahrenden Route anstellt, wenn die Route in der Aufgabe nicht eingehalten werden kann.

Anwendungsbereich:

Van den Bosch

Verantwortlichkeiten:

Geschäftsleitung



Vorgehensweise

Eine gute Routenplanung ist wichtig. Wie bei allem ist eine gute Vorbereitung die halbe Miete.

Sie wählen immer die *optimale* Route, denn die kürzeste oder schnellste Route ist nicht immer die beste.

Van den Bosch verwendet ein Routenmanagementsystem, das die Längen- und Breitengrade des LKWs erfasst. So kennen wir immer die genaue GPS-Position des LKWs. Diese genaue GPS-Position wird auch auf dem Trimble-Bordcomputer angezeigt. Sobald von der Route abgewichen wird, sieht dies der Disponent. Ausnahmen müssen vom Fahrer gemeldet werden.



Berücksichtigen Sie bei der Festlegung der besten Route die folgenden Punkte:

- Ruhezeiten: Wo werden diese eingelegt und gibt es dafür zur richtigen Zeit auch einen geeigneten Ort entlang Ihrer Route?
 - Beachten Sie spezifische Umweltvorschriften.
 - Achten Sie auf „Einparker“.
 - Übernachten und pausieren Sie nicht auf unbewachten Parkplätzen in den folgenden Zonen:
 - 150 km um Calais
 - südlich und westlich von Antwerpen
 - 30 km um Gent
 - südlich und westlich von Brüssel
 - Beachten Sie dies auch in der Region Rotterdam.
 - Überprüfen Sie nach jedem Stopp – egal ob kurz oder lang – den Zustand der Plombe.
 - Achten Sie auf Sabotage während Staus.
 - Nutzen Sie die Kontrollmöglichkeiten an Kreuzungen und Landesgrenzen.
 - Seien Sie besonders aufmerksam auf Parkplätzen in der Nähe von Kreuzungen.
 - Sprechen Sie sich sofort mit Ihrem Disponenten ab, wenn von den Regeln abgewichen werden muss oder wenn Sie Sabotage vermuten.
-
- Fahrverbote. Berücksichtigen Sie bei der Planung Ihrer Fahrt, dass in einigen Ländern an bestimmten Tagen Fahrverbote gelten. Bei einer Abfahrt am Sonntag in Richtung Deutschland kann es beispielsweise aufgrund des deutschen Sonntagsfahrverbots besser sein, einen längeren Teil der Strecke durch die Niederlande zu fahren. Sprechen Sie sich mit Ihrem Disponenten ab.
 - Maut. Unter anderem in Belgien, Deutschland und Frankreich muss für jeden Kilometer auf der Autobahn eine Mautgebühr entrichtet werden. Diese Kosten können erheblich sein. Suchen Sie daher nach Möglichkeit nach einer günstigeren Alternative. Sprechen Sie mit Ihrem Planer. Möglicherweise gibt es eine gute (kostenlose) Alternative zu einer mautpflichtigen Straße.



- Kraftstoffverbrauch. Auf einer bergigen Strecke verbraucht ein Lkw natürlich mehr Kraftstoff als auf einer flachen Strecke. Manchmal kann es sich lohnen, mit Ladung eine andere Route zu wählen als ohne Ladung.
- Kraftstoffpreis. In einigen Fällen können Sie durch eine kleine Abweichung von der Route viel günstiger tanken. Verwenden Sie die aktuellen Tankvorschriften und sprechen Sie mit Ihrem Planer.